

KARTEIKARTE 47

BINIPARRATX



GEOGRAFISCHE UND FYSISCHES DATEN:

Gemeinde: Sant Lluís.

Andere Benennungen: Nicht Bekannt.

Angrenzende Städtische Gebiete: Cap d'en Font, Binissafüller.

Zugang: Zu Fuss, ab dem nicht angezeigten Parkplatz, der sich am rande des Weges zwischen Binidali und Binissafüller.

Orientierung des Strandes: Süd.

Oberfläche des Strandes: 422 m².

Länge des Strandes: 20 m.

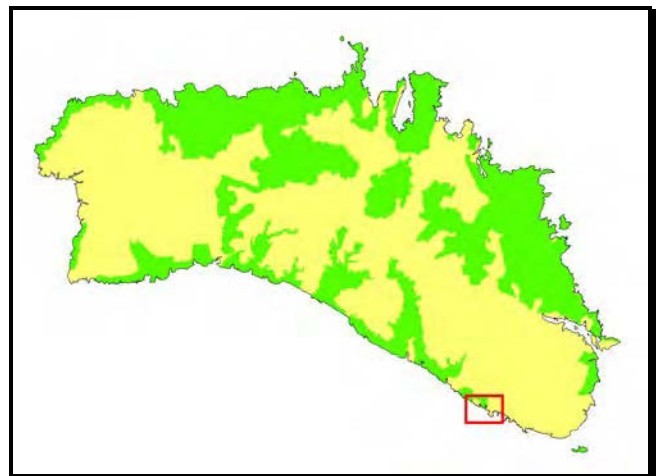
Breite des Strandes: 20 m.

Sättigungsgrad des Strandes: Mittel während der Hochsaison, Anwesenheit vieler Boote.

Geologische beschaffenheit der Umgebung: Karbonatplatte aus der Spätmiozischen zeit, geformt durch Weissen Kalkstein.

Zusammensetzung der Ablagerungen: Karbonat Organischer Ursprung (+90%), mit hohem Anteil an Weissfarbenen Feinkörnigen Sand. Hoher Prozentuelle Anzahl von Kleine, Runde Kieselsteine.

Naturschutzgebiet: Teil des Naturgebiets von Hoher Wichtigkeit Me-11.



STRANDDIENSTE:

CIMe Strandklassifizierung : Typ C (Naturstrand ohne Farhzeugzugang).

Abstand zum Parkplatz : 300 m.

Rettungsdienst : Nicht Anwesend.

Andere Dienste : Nicht Vorhanden.

UMGEBUNG UND LANDSCHAFT

Dieser Strand ist ein Gutes Vorbild der Typischen Morfologie einer Bucht die am Ende eines von der Erosion des Karstischen Materials geformten Schluchtes eingebettet ist.

Biniparratx ist eine kleine Sand und KieselBucht die sich am Ausläufer der Kleinen aber Tiefen Schlucht von Biniparratx. Es handelt sich um eine Bucht mit eher reduzierter Sandausbreitung, eingebettet zwischen Karbonathügel, oft höher als 15 m., und starker Vegetation., welche über den Strand herausragen, um ungefähr 400 m. weiter ins Offenen Meer zu gelangen. Der fakt das der Strand nach Osten schaut, aber die der Meeresausgang Westlich verläuft, macht diese Bucht zu eine der Sandigsten Menorcas.



Die ganze Bucht ist umgeben von Felsen, und die Strandlandschaft is Grün, dank der reichlich vorkommenden Vegetation die im feuchten schutz der Schlucht gedeiht. (Siehe foto anbei). Im Frühling wird der zum Strand runterverlaufende Pfad der durch die Schlucht läuft, vom Geruch und der intensen Gelben Farbe des argelaga Überflutet. Wenn mann am Strand gelangt , wird mann überrascht von der Blumen- und Farbenvielvalt die die Sandfläche und den Felsbrocken umgeben.

PFLANZEN UND VEGETATION



Die Formgebung der Bucht sorgt, wie auch in andere ähnliche Fälle, dafür dass die Sandfläche nicht sehr ausgedehnt , aber relative Artenreich ist. Der häufige Menschliche Besuch bringt diesen Artenreichtum in gefahr. In diese art von Bucht ist es schwer die verschiedenen Vegetationszonen zu unterscheiden, da sie alle gleichmässig über den Sandteppich verteilt sind. Die meistvorkommenden Arten sind der cascall marí (Glaucum flavum) (Siehe foto anbei), der trèvol mascle (Lotus cytisoides), cornicel.lis (Plantago coronopus), lliri de platja (Pancratium maritimum), carc marí (Eryngium maritimum), ravenissa de platje (Cakile maritime), bledes bordes (Beta maritime) oder Atriplex postrata.

TIERE

Diese Bucht, hat wegen der kleinen Sandfläche, eine vielfältige Pflanzendiversität, und der fakt dass Sie am Boden einer Schlucht liegt, versichert Ihr ein hohe Relative Luftfeuchtigkeit. Dies sind Bedingungen die das Leben und die Observation der lepidopters ropalocers, besser bekannt als Tagschmetterlinge, günstig beeinflussen. Es gibt eine grosse zahl van Arten die Speziell diesen Bedingungen Angepasst sind, und Menorka kann mit einigen davon zählen.



Hier Beobachtet man zum Beispiel die blaveta d'ugó (*Polyommatus icarus*), ein eher kleiner Schmetterling (3 cm Durchmesser) der eine bemerkenswerte Sexuelle Dimorfität vorweist (Die Männchen haben eine Blau-Metallische Farbe, und die Weibchen haben eine Braunliche Farbe mit Orangenfarbiger Umrandung), man kann Sie Beobachten von April bis September, Die papallona llimonera (*Gonepteryx Cleopatra*), auch relative Gross (6 cm), hat Gelbe Flügel mit Zwei Orangen Punkten, welches Sie Unverwechselbar machen. Diese Art ist sehr häufig anzutreffen in Mai und Juni. Die grogueta (*Pyronia Cecilia*), deren Braunumrandete Gelben Flügel von ende Mai bis ende August bewundert werden können. Die papallona del gram (*Pararge Megeria*) ([Siehe foto vorherige Seite](#)) hat eine Spannweite von 4 cm und kommt in überfluss vor in den Monaten von März bis Oktober, insbesondere ende Mai und anfang Juli. Ihre Flügel sind Braunfarben mit Orangfarbene Flecke. Zum schluss noch die blanqueta de la ravenissa (*Pieris rapae*), ein Schmetterling mit Weisse, Schwarzgespickte Flügel, der von Frühling bis Herbst anwesend ist, insbesondere von ende Juni bis anfang Juli.

IM MEER

Biniparratx hat einen sehr Felsigen Meeresboden, insbesondere im inneren Teil und an den Rändern. Der aussere Rand des innenteils degegen is Snadig mit einigen flecken von posidònia. Diese Heterogene Zonen mit einer Fels, Sand und posidòniamischung sind ideal um einige Einheimische Fische zu Beobachten, wie zum beispiel die vaques (*Serranus scriba*), die sargs (*Diplodus vulgaris*), die esparralls (*Diplodus annularis*), die donzelles (*Coris Julius*) der envit (*Thalassoma pavo*) ([Siehe foto anbei, Männchen](#)) und andere.



Die Alga bruna (*Cystoseira stricta*), vorkommend in den Felsigen, Lichtdurchfluteten, nicht Poluierten Gewässern des Mittelmeerraums, wächst and der Rechten seite der Bucht, ist aber an der Linken seite nicht Anzutreffen. Der mögliche Grund hierfür ist die Anwesenheit einiger Sommerhauser.

GESCHICHTE UND BESONDERHEITEN

In Mitten des Felses an der Rechten seite des Strandes befindet sich eine etwa 5 meter tiefe Klippe, in den man einige Ausgegrabene Kammern beobachten kann. Diese Kammern würden, im Bronzezeitalter, von den Ureinwohnern als Grabhöhlen genutzt. (etwa 1000 VC).

